Dr. Hartwig Höhre
Niedergelassener
Kinder- und Jugendarzt
Kulmbach

- Husten ist der wichtigste physiologische Reflex der Atemwege
- Gemeinsames Symptom aller pulmonalen Erkrankungen
- Symptom vieler extrapulmonaler Erkrankungen (Reflux, Herzinuffizinz, AVBlock, Oesophagitis, Perikarderkrankungen)

- Der Husten ist als Reflexbogen zu verstehen
- Hustenrezeptoren
- Afferenter Schenkel des Reflexbogens (N.Vagus, N. Glossopharyngeus)
- Hustenzentrum
- Efferenter Schenkel des Reflexbogens,
- Effektorgane: Kehlkopf- Brust,
 Bauchmuskeln

- Akuter Husten: Alles bis zu 3 Wochen
- Virale Infekte
- Asthma
- Aspiration
- Postinfektiös
- Pneumonie
- Lungenembolie, Pneumothorax, Pleuritis
- Akute Linksherzinsuffizienz
- - Herzrhythmusstörungen wie AV Block II., III. Grades

- Chronischer Husten: Alles länger als 6 Wochen
- Postinfektiös (Infektserien bei Kleinkindern)
- Unspezifische bronchiale Hyperreagibilität
- Asthma bronchiale (1. allergisch 2. intrinsisch)
- Keuchhusten
- VCD (Vocal Cord Dysfunction)
- PCD (Primär ciliäre Dyskinesie)
- CF (Cystische Fibrose)
- Gastro-Oesophagealer Reflux
- Bronchialkarzinom, Lungengerüsterkrankungen
- COPD, TBC, Chronische Herzerkrankungen

Hustenrezeptoren sind vorhanden in:

- Nase, Schlund, Rachen
- Kehlkopf
- Untere Atemwege Bronchien dritter Ordnung
- Lungen-, Rippen-, Zwerchfell
- Herzbeutel
- Oesophagus
- Magen

- Akuter Husten:
- Akute Atemwegsinfektion (viral, bakteriell)
- Allergische Rhino-Konjunktivitis
- Allergisches/Nichtallergisches Asthma bronchiale
- Aspiration (Kleinteile, Nüsse jeglicher Art)
- Akute inhalative Intoxikation (Tabakrauch!)
- Postinfektiöser Husten
- Lungenentzündung

1.) Säuglinge

- Virale Bronchitiden (Adeno, RS, Parainfluenza)
- Pneumonie (bakteriell, viral)
- Pseudocroup
- Keuchhusten

2.) Kleinkind

- Virale Bronchitiden (Adeno, Parainfluenza)
- Pneumonie (viral: GRIPPE)
- Pneumonie (bakteriell: PNEUMOKOKKEN)
- Pneumonie (Mycoplasmen)
- Pseudocroup
- Keuchhusten

3.) Schulkind

- Virale Bronchitiden (Adeno, Parainfluenza)
- Pneumonie (viral: GRIPPE)
- Pneumonie (bakteriell: PNEUMOKOKKEN)
- Aspiration
- Pneumothorax (Spontan/Infekt)

- Kinder, die husten
- leiden, schlafen nicht, ängstigen sich, fiebern
- ängstigen ihre Eltern, essen nicht, trinken nicht, spielen nicht, lernen nicht
- sind nicht gruppenfähig in Krippe, Kindergarten, Schule, Hort
- Eltern (Alleinerziehende!) geraten unter Druck am Arbeitsplatz, in der Familie

Kinder, die husten,

- können häufig nicht effektiv inhalieren brauchen therapeutisch
- Antitussiva
- Sekretolytika
- Antiinflammatorika
- Antibiotika (?)
- Physiotherapie (?)
- Inhalativa (ß2, top.Steroide, NaCl ...?)

- Physiotherapie
- Hustenstoß ist die effektivste Maßnahme zum Entfernen des Sekretes bei produktivem Husten.
- Hustenunterdrückung gegen die geschlossenen Lippen bei unproduktivem Husten.
- Verwendung einer Flutter

- Sekretolytika
- Erhöhen das Sekretvolumen
- Setzen die Viskosität herab
- Abhusten vermindert die Reizung der Hustenrezeptoren
- Einzelwirksubstanzen: Ambroxol, Cineol, N-Acetylcystein, Guaifenesin, Kaliumjodid, Salzlösungen

- Pflanzliche Sekretolytika
- Eukalyptus Ätherische Öle
- Anis
- Pfefferminz
- Thymian
- Primelwurzel Glykoside
- Efeublätter Saponine

Antitussiva

- 1.) Phytopharmaka
- 2.) Synthetische Hustenstiller und -Blocker wie Codein, Dihydrocodein, Clobutinol, Noscapin, Pentoxyverin, Dextrometorphan

Phytopharmaka –

Zur Behandlung kleiner Patienten unverzichtbar.

Phytopharmaka – Der grüne Trend hält an

Entwicklung der Verwender 1970 – 2010:

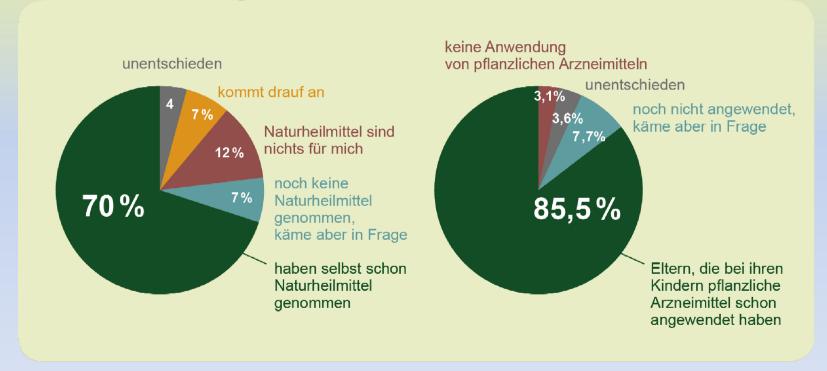


→ Phytopharmaka: Nachfrage steigt

Phytopharmaka – Breite Akzeptanz

Verwender von Phytopharmaka Gesamtbevölkerung¹





→ Phytopharmaka: Über 2/3 der deutschen Bevölkerung stehen ihnen positiv gegenüber

Phytotherapie – Die Vorteile sprechen für sich

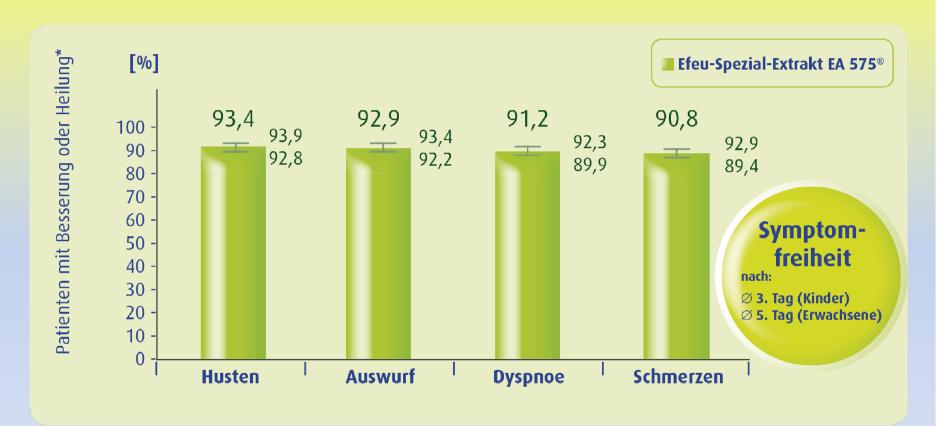
- •Viele Krankheiten haben komplexe Ursachen und lassen sich durch Wirkstoffkombinationen besser behandeln als durch einen einzelnen Wirkstoff.
- •Phytopräparate sind Vielstoffgemische mit breiterem pharmakologischen Spektrum und therapeutischem Wirkprofil im Vergleich zu synthetischen Arzneimitteln.
- •In der Regel gut verträglich und sicher in der Anwendung.

Arzneipflanzen bei Atemwegserkrankungen

	Mukolytisch	Bronchospas- moloytisch	Anti- phlogistisch	Anti- mikrobiell
Efeu	✓	✓	✓	✓
Thymian	✓	✓		✓
Primel	√	√		
Malve				
Süßholz		√	√	
Spitzwegerich			√	√

→ Efeu: Hustenreizlinderung aufgrund der Sekretolyse und Bronchospasmolyse*

Symptomkontrolle



Studiendesign: Multizentrische, offene, prospektive, klinische Postmarketing-Studie, 9.657 Patienten (0–98 Jahre, Bronchitis)

→ Reduziert effektiv den Husten und Atembeschwerden